

Jüdisches Museum Emmendingen
Schlossplatz 7, 79312 Emmendingen

Öffnungszeiten:
Mittwoch und Sonntag 14-17 Uhr
Eintritt 2€ (Erwachsene)
Kinder und Jugendliche frei
Führungen nach Vereinbarung

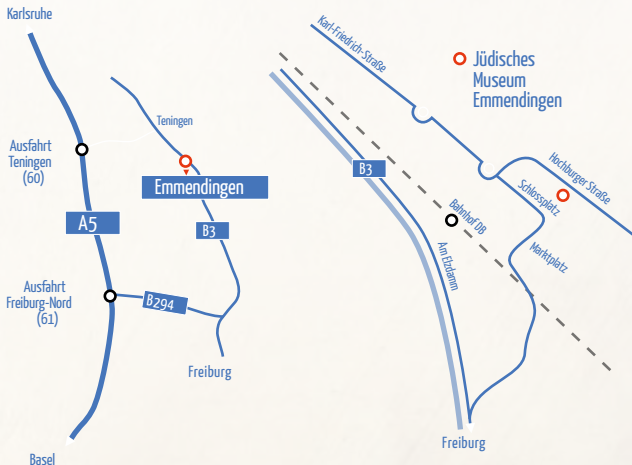
Träger:
Verein für jüdische Geschichte und Kultur Emmendingen e.V.
Postfach 1423
79304 Emmendingen

Kontakt:
fon +49 (0) 76 41 / 57 44 44
mail: info@juedisches-museum-emmendingen.de
web: www.juedisches-museum-emmendingen.de

Jüdisches Lehrhaus Emmendingen
web: www.alemannia-judaica.de/emmendingen.htm

Verkehrsanbindung:
Anfahrt mit DB, Bahnhof Emmendingen
mit Regionalbussen und Stadtbussen,
Haltestelle Bf/ZOB oder Marktplatz
von dort wenige Gehminuten zum Schlossplatz

Anfahrt:



LAUTSCHRIFT.COM

**VEREIN FÜR
JÜDISCHE
GESCHICHTE
UND KULTUR
EMMENDINGEN**
www.juedisches-museum-emmendingen.de

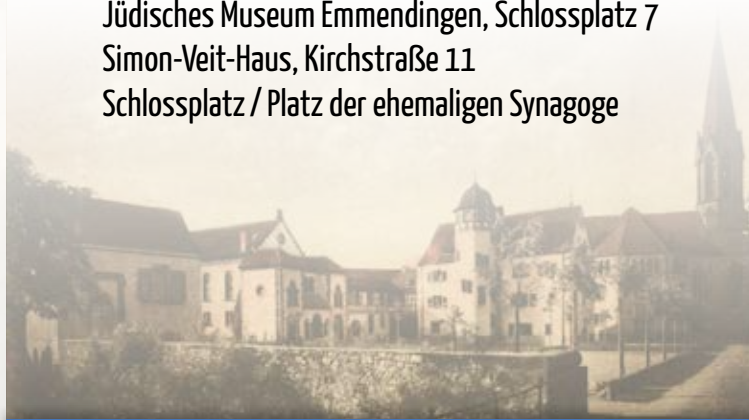
**1997
-
2022**
25 Jahre
Jüdisches Museum Emmendingen

Jubiläumsprogramm



Sonntag, 15. Mai 2022

Jüdisches Museum Emmendingen, Schlossplatz 7
Simon-Veit-Haus, Kirchstraße 11
Schlossplatz / Platz der ehemaligen Synagoge



In Kooperation:
Jüdische Gemeinde Emmendingen K.d.ö.R.
www.juedgemem.de

Mit freundlicher Unterstützung durch den
Fachbereich Kultur der Stadt Emmendingen



Programm

im Jüdischen Museum Emmendingen, Schlossplatz 7
und auf dem Schlossplatz / Platz der ehemaligen Synagoge

im Simon-Veit-Haus, Kirchstraße 11, Teschemacher-Saal

- 11:00 Uhr – 18:00 Uhr **Tag der offenen Tür**
im Jüdischen Museum Emmendingen
- 13:00 Uhr Treffpunkt Schlossplatz
Kurzführung zur jüdischen Geschichte der Stadt Emmendingen
mit Noemi Wertheimer
- 14:00 Uhr **Führung** durch die Dauerausstellung in den Räumen des ehemaligen Ritualbades und die Sonderausstellung „Von Pessach bis Schawuot“
mit der Kuratorin Monika Rachel Rajja Miklis
- 15.30 Uhr **Präsentation** der neuen Medienstation
„Jüdisches Leben in Emmendingen“
mit Carola Grasse und Dorothea Scherle

- 11:30 Uhr **„Geachtet, ausgegrenzt, deportiert, gerettet, Neustart“**
Von Emmendingen und Freiburg nach Gurs, Montauban, Haguenau und Philadelphia. Das waren die Stationen im Lebenslauf von Hermine Roos, geborene Günzburger aus Emmendingen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.
Lesung und Dia-Show über die Schicksale der jüdischen Familien Günzburger & Roos
mit Hanneke und Peter Schmitz

- 19:00 Uhr **„Von Pessach bis Schawuot – Liturgisches von Feiertag zu Feiertag“**
Pessach feiert die Befreiung aus der ägyptischen Knechtschaft und Schawuot das Geschenk der Tora am Berg Sinai. Die Feier der körperlichen Befreiung des Menschen einerseits und die der geistigen Erhebung andererseits liegen nur 49 Tage auseinander. Dieser Gegensatz, der doch zugleich ein Zusammenhang ist, spiegelt sich auch im Gesang der Synagoge und des jüdischen Heims wider.
Vortrag und Gesang mit Elija Schwarz,
Kantor / Religionslehrer
Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Niedersachsen K.d.ö.R.

**Wir empfehlen das Tragen von FFP2-Masken in den Innenräumen.
Eintritt frei – Spenden erbeten**

